

## Was hinter der Registrierung beruflich Pflegender steckt.

Mit der Registrierung beruflich Pflegender besteht in Deutschland erstmals für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. In vielen anderen europäischen Ländern und den USA ist eine Registrierung schon lange praktizierter Standard, um den Pflegeberuf überhaupt ausüben zu können. Das Projekt der Registrierung beruflich Pflegender wurde bereits 2003 ins Leben gerufen. Aufgrund seiner zentralen Bedeutung für die Position der beruflich Pflegenden hat der Deutsche Pflegeerrat e.V. (DPR) im April 2006 bundesweit die Trägerschaft übernommen.

Mit der Gründung der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH im November 2008 wurde ein klares Zeichen gesetzt, das Projekt noch gezielter und effektiver voranzutreiben. Der DPR spielt dabei als Hauptgesellschafter weiterhin eine wesentliche Rolle.

Mit der Eröffnung der GmbH-Geschäftsstelle in Berlin 2009 wurde ein weiterer Meilenstein gelegt für die erfolgreiche Stärkung der Position der Profession Pflege im Rahmen der Gesundheitspolitik. Ein Qualitätsindikator für alle – Patienten, Arbeitgeber und beruflich Pflegende. Ohne das Engagement der Profession Pflege wäre es um das Gesundheitssystem in Deutschland schlecht bestellt. Für den Großteil ist dabei die berufliche Fort- und Weiterbildung – im Interesse der Patienten und im eigenen Interesse – selbstverständlich.

Nutzen Sie die Registrierung beruflich Pflegender als Qualitätssiegel für ein aktives Berufsverständnis und stärken Sie damit gleichzeitig die Position Ihres Berufsstandes – noch bevor es endlich Pflegekammern gibt!

## Gemeinsam sind wir stärker.

Stellen wir die Weichen für die Zukunft! Setzen Sie sich mit uns für die Schaffung einer Pflegekammer ein. Seien Sie dabei!

Haben Sie noch Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

**RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH**  
Alt-Moabit 91 | 10559 Berlin  
Fon 030 39063883 | Fax 030 39480113  
info@regbp.de | www.regbp.de



## Haben Sie schon mal daran gedacht?



## Warum die Registrierung beruflich Pflegender wichtig ist

In Deutschland ist nach wie vor der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung (Erwerb der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, § 2 neues und altes KrPflG) in der Pflege ausreichend, um den Beruf bis zum Ende der Laufbahn auszuüben. Ohne jegliche Verpflichtung, sein Wissen durch entsprechende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem aktuellen Stand zu halten. Gleichzeitig nimmt die schon heute zentrale Bedeutung und Verantwortung des Berufsstands der Profession Pflege durch die Auswirkungen der demografischen Entwicklung weiter zu.

Zur **Berufsgruppe der beruflich Pflegenden** gehören:

- Altenpflegerinnen/-pfleger
- Kinderkrankenschwestern/Kinderkrankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen
- Krankenschwestern/Krankenpfleger
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

Es gibt eine Vielzahl von Gründen, die die Registrierung beruflich Pflegender geradezu unerlässlich machen. Nachfolgend sind nur einige davon beispielhaft genannt:

**Die Schaffung und Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards** als Voraussetzung für mehr Patientensicherheit, als Basis für das berufliche Fortkommen und als Orientierung für den Arbeitgeber bei der Personalauswahl.

**Die Erfassung des Berufsstands nach Anzahl, Altersstruktur, räumlicher Verteilung und Qualifikation** für eine optimale, flächendeckende gesundheitliche Versorgung sowie für die gezielte Planung und Adaption der Ausbildungsmöglichkeiten.

**Die Professionalisierung des Berufsstandes** durch ein aktives Berufsverständnis, durch mehr Eigenverantwortung und Selbstgestaltung und letztlich durch mehr Selbstbestimmung und eine eigene Selbstverwaltung.

**Der aktive Umgang mit den gesundheitspolitischen Herausforderungen** durch die Übernahme von Verantwortung beim Neuzuschnitt der Aufgabenverteilung im Gesundheitswesen, die Förderung notwendiger Zusatzqualifikationen, die sich aus der fortschreitenden Spezialisierung ergeben, die eigenständige Gestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege und den Anschluss an internationale Standards.

**Die Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstverständnisses der Berufsgruppe** durch ein erweitertes Aufgabenspektrum im Kontext der Gesundheitsversorgung, ein Qualitätsprädikat für alle beruflich Pflegenden, eine klare Differenzierung gegenüber weniger qualifizierten Pflegekräften und die Schaffung der Voraussetzung für den Erhalt des Heilberufe-Ausweises.

## Wie die Registrierung beruflich Pflegender funktioniert

Die **Registrierung** erfolgt bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH mit der Geschäftsstelle in Berlin. Sie ist unabhängig von einer Verbandszugehörigkeit! Für die Erstregistrierung müssen Sie lediglich das Anmeldeformular zusammen mit einer Kopie der Berufsurkunde (Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung) einreichen. Die Kosten betragen 25 Euro. Nach Eingang der Anmeldung und der Anmeldegebühr erhalten Sie umgehend Ihre Registrierungsurkunde und die Registrierungskarte zuge-

schickt. Innerhalb von zwei Jahren müssen Sie dann mindestens 40 Fortbildungspunkte sammeln, um sich für eine erneute Registrierung mit der Dauer von weiteren zwei Jahren zu qualifizieren. Die Gebühr für die Folgeregistrierung beträgt 50 Euro.

Wir empfehlen, dass Sie sich etwa gleichmäßig in den Bereichen Fachkompetenz – fachbezogen und fachübergreifend, Sozialkompetenz und Methodenkompetenz fortbilden.

## Wie die Fortbildungspunkte erworben werden können

Die Erteilung der **Fortbildungspunkte** für die jeweiligen Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über die Registrierungsstelle. Bei nahezu jeder pflegerischen und/oder medizinischen Fort- und Weiterbildungsveranstaltung sowie bei Tagungen und Kongressen können Punkte erworben werden. Unabhängig davon, ob es sich um eine hausinterne oder externe Veranstaltung handelt. Entscheidend ist, dass der jeweilige Bildungsanbieter bei der Registrierungsstelle gemeldet ist und damit auf seinen Teilnahmebescheinigungen und Zertifikaten die Fortbildungspunkte ausweisen kann.

Weitere **Informationen** zur Registrierung finden Sie im Internet unter [www.regbp.de](http://www.regbp.de). Sobald Sie registriert sind, haben Sie dort zudem Zugriff auf unsere Online-Plattform. Dort können Sie beispielsweise Ihre Kontaktdaten aktualisieren, Teilnahmezertifikate hoch laden oder Ihren Kontostand tagesaktuell abfragen. Damit können Sie sich auf Ihre Fortbildung und Ihre Aufgaben konzentrieren, während wir ein Stück Verwaltung für Sie übernehmen.